

Ev. Kirchengemeinde
Niederhofen



Gemeindebrief

Herbst/Winter 2010



Advent - warten auf Weihnachten...

Liebe Gemeindeglieder,

**SAGET DEN VERZAGTEN HERZEN: SEID GETROST,
FÜRCHTET EUCH NICHT! SEHT, DA IST EUER GOTT!** (Jesaja 35,4)



für viele von uns gehört die Adventszeit zu den schönsten Zeiten des Jahres. Wir freuen uns an dem Schein unzähliger Lichter, die diese dunkle Zeit des Jahres verzaubern. Was aber wäre die Adventszeit ohne die Vorfreude auf das Fest? Man mag über die vielen Vorbereitungen stöhnen, man mag über die Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes schimpfen und über die Hetze klagen, es bleibt dennoch eine besondere Zeit.

Für manche aber ist die Adventszeit trotz der Lichterpracht wirklich die dunkelste Zeit des Jahres. Vielleicht verstärken bei ihnen die Vorfreude und die Vorbereitungen der anderen sogar die eigenen bedrückenden Empfindungen. Zu aussichtslos und zu ausweglos empfinden sie ihr Leben und ihre Zukunftsperspektive. Wie sollten sie sich auf Weihnachten freuen? Da ist kein Silberstreif am Horizont zu erkennen. Handfeste Gründe dafür, dass Menschen so empfinden, liefert das Leben ja in reichem Maße.

Sie gleichen in vielem jenen Menschen, denen dieses Bibelwort ursprünglich galt: Juden, die nach Babylonien verschleppt worden waren und die dort allmählich jede Zukunfts-

perspektive verloren hatten. Mit jedem Jahrzehnt, das sie in Babylonien zubrachten, wurden die Hoffnungen auf Rückkehr in die geliebte Heimat kleiner. Wer oder was sollte jemals ihr Geschick wenden? Woher sollte eine neue Lebensperspektive kommen?

Die beiden aufmunternden Parolen dieses Bibelwortes „Seid getrost!“ und „Fürchtet euch nicht!“ bleiben, für sich genommen, wenig hilfreich. Genau das wünschen sich die Menschen sehnlichst, getrost und ohne Furcht vorwärts gehen zu können! Aber wie macht man das? Welche von den Tipps, die auf dem Markt sind, helfen wirklich weiter? In diesem Bibelwort kommt mit dem Hinweis auf Gott noch eine ganz andere Dimension ins Spiel: „Seht, da ist euer Gott!“ In prophetischer Schau kündigt Jesaja an, Gott komme. Der Umbruch ihrer Lebensperspektiven stehe deswegen bevor. Ihre Aussichtslosigkeiten werde Gott in Hoffnungsperspektiven verwandeln.

Als Christen wissen wir, dass Gott Wort gehalten hat. Viele Einzelheiten waren dann allerdings ganz anders, als die prophetische Schau Jesajas erwarten ließ: Gott kam als ein kleines,

hilfloses Kind armer Leute. Dieser Anfang war bezeichnend. Denn mit diesem Kind kam die Liebe Gottes gerade auch zu denen, die eher im Schatten sind. Das Weihnachtslied mit seiner Botschaft „Christ, der Retter ist da!“ meint wirklich beide Gruppen, die Zuversichtlichen genauso wie die Verzagten.

Der, dessen Lebensweg in einer ärmlichen Futterkrippe begann, sprach als Erwachsener eine wunderschöne Einladung aus: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Das Christfest geht also nicht an denen vorüber, die in sich ein eher verzagtes Herz spüren. Im Gegenteil. Sie sind ganz fest eingeschlossen in die Weihnachtsbotschaft.

Nicht nur allen „zuversichtlichen“ sondern gerade auch allen „verzagten Herzen“ wünsche ich deshalb eine erfüllte und gesegnete Advents und Weihnachtszeit!

Ihr

Pf. F. Bahret

Pfarrer Friedrich Bahret



Jetzt schmeiß' es Geld zum Fenster raus...

denken vielleicht manche, wenn sie den farbig gedruckten Gemeindebrief in Händen halten. Aber der Eindruck täuscht. Wir haben auch keine großzügige Erbschaft gemacht, die uns unsere finanziellen Sorgen genommen hätte. Im Gegenteil. Die finanziellen Spielräume werden voraussichtlich noch enger. Wir lassen den Gemeindebrief trotzdem versuchsweise farbig drucken, weil dies ohne Mehrkosten für uns als Gemeinde möglich ist. Wir arbeiten dabei erstmalig mit einer neuen Druckerei zusammen und hoffen auf rundum gute Erfahrungen. Andernfalls werden wir zu unserer bisherigen Praxis zurückkehren.

Das Redaktionsteam wünscht viel Freude am neu gestalteten Gemeindebrief!

Pfarrer Frieder Bahret

Zum Mitfreuen und Mittragen

Taufen

- 23. Mai 2010 Finn Hofmann
- 23. Mai 2010 Emma Ganßer
- 6. Juni 2010 Milo Kim Stehle
- 26. September 2010 Lara Sophie Leimser

Kirchliche Trauungen

- 5. Juni 2010 Alexander Späth und Carina Tamara geb. Heidenreich
- 12. Juni 2010 Kai Krull und Julia geb. Benz
- 26. Juni 2010 Georg Kreuz und Noreen geb. Richter
- 3. Juli 2010 Tobias Helm und Claudia geb. Schneller
- 17. Juli 2010 Jens Maletzki und Simone geb. Kühner
- 2. Oktober 2010 Marcel Esslinger und Jennifer geb. Jantze

Bestattungen

- 30. April 2010 Heinz Wilhelm Neudeck
- 6. Mai 2010 Joachim Albert Seiz
- 7. Mai 2010 Roland Heinz
- 14. Mai 2010 Werner Walter Heinz
- 14. Juni 2010 Christine Hausmann
- 26. August 2010 Anna Rechkemmer geb. Riedle
- 30. Oktober 2010 Günther Walter Bissinger

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!





Die Papas waren im Kindergarten...



... zum Rührlöffelkaspar basteln!



Eine musikalische Reise durch verschiedene Länder.



Wir machen einen Kurs mit Frau Pleiß-Wieland und ihren Trommeln.



beim Laternenumzug...

Neues aus dem Kindergarten...

Seit unserer letzten Anzeige im Gemeindebrief ist fast ein Jahr vergangen, und es ist so einiges passiert:

Am Samstag, den 24.04.2010 hatten wir die Väter zu Besuch im Kindergarten. Gemeinsam mit ihrem Kind bastelten sie einen Rührlöffelkaspar und führten am Ende noch ein kleines Theaterstück auf. Die Kinder amüsierten sich über das einstudierte Räuberstück und freuten sich, ein wenig Zeit mit Ihrem Papa zu haben und das auch noch im Kindergarten – cool.

Am 9.06.10 besuchte uns Frau Pleiß-Wieland mit ihren Trommeln und machte mit den Kindern einen Schnupperkurs. Jeder durfte es ausprobieren! Danach bauten wir aus Dosen und Bechern Trommeln und Rasseln. Diese Instrumente haben wir auch in unser Programm für den Erntedankgottesdienst miteinbezogen. Zum Thema „Danken“ haben wir eine Geschichte aus Afrika erzählt, afrikanische Lieder gesungen und diese mit Trommeln begleitet.

Das Thema Danken wird uns noch eine Weile begleiten – bis Weihnachten. Wir erzählten die Geschichte von Sankt Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilt – weshalb wir eigentlich Laternen laufen. Und wir feierten unseren Laternenumzug am 21.10.10 mit Posauenenklängen in der Abenddämmerung! Das war ein schöner Umzug!

Jetzt packen wir als nächstes Päckchen für andere: Mit Weihnachten im Schuhkarton überlegen wir zusammen mit den Kindern und den Eltern, was anderen Kindern, die nichts haben, Freude machen könnte – das wird spannend!

Im nächsten Jahr haben wir einen wichtigen Termin für Sie: **Sommerfest im Kindergarten!**

Am Sonntag, den 29.05.2011.

Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen!

Tina Blechschmitt





Termine

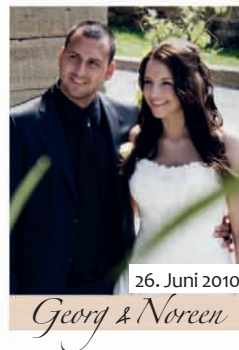
- 07.12.10 Gemütliches Kaffeetrinken
- 18.12.10 Waldweihnacht
- 10.-12.1.11 Allianz Gebetsabende
- 4.-6.2.11 Konfirmandenfreizeit
- 27.02.11 Doppelpunkt Gottesdienst
in Stetten mit Klaus Jost
- 27.03.11 Konfirmation
- 15.05.11 Doppelpunkt Gottesdienst
in Niederhofen
- 2.-5.6.11 Gemeindefreizeit



Festtagsgottesdienste

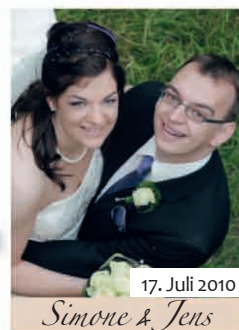
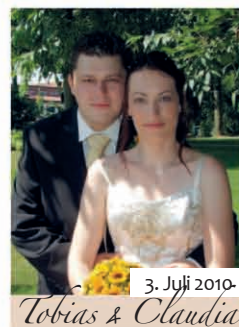


19.12.10	Krippenspiel der Kinderkirche	17.00 Uhr
24.12.10	Gottesdienst an Heiligabend	17.00 Uhr
24.12.10	Spätgottesdienst an Heiligabend	22.00 Uhr
25.12.10	Festgottesdienst zu Weihnachten mit anschl. Abendmahl	10.00 Uhr
26.12.10	Weihnachtsgottesdienst	10.00 Uhr
31.12.10	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl	18.00 Uhr
01.01.11	kein Gottesdienst	
02.01.11	Gottesdienst zum Jahresbeginn	10.00 Uhr
06.01.11	Epiphanias-Gottesdienst gem. mit Stetten in Niederhofen	10.00 Uhr



*Im Wonnemonat Mai wurde
es schon angekündigt...*

... 2010 war das Jahr der Hochzeiten –
6 Paare ließen sich in Niederhofen trauen!



*Wir wünschen alles
Gute und Gottes Segen!*



Maienscherz am Brunnen Niederhofen, 1. Mai 2010

ausgerechnet am Weihnachten...

Was haben Menschen in Niederhofen an Weihnachten erlebt, gab es schon mal etwas Lustiges, Spannendes oder Erlebnisse, für die man dankbar sein konnte?



Vor ca. 10 Jahren an Heilig Abend arbeitete ich in einer Metzgerei und bekam nach Feierabend noch einen Umschlag mit Weihnachtsgeld. Nach der Arbeit wollte ich meinem Mann den Umschlag zeigen, aber – er war weg. Ich fing an ihn überall zu suchen, fand aber nichts. Dann habe ich eine Kollegin angerufen, ob sie meinen Umschlag hätte, bin nochmals ins Geschäft gefahren, habe den Weg zum Auto abgelaufen, aber leider alles vergeblich. Sehr enttäuscht bin ich wieder nach Hause und dachte: Das sind ja „schöne“ Weihnachten!

Zu Hause habe ich gebetet und plötzlich klingelte das Telefon. Es war meine Mutter die fragte, ob ich etwas verloren hätte. Eine Frau aus dem Ort hat den Umschlag am Parkplatz der Metzgerei gefunden. Es stand nur mein Vorname drauf, meinen Nachnamen kannte sie nicht, deshalb hat sie bei meinen Eltern angerufen. Sofort bin ich zu ihr, habe ihr eine Kleinigkeit mitgebracht und mich tausendmal bedankt.

So waren es doch noch schöne Weihnachten! **Heidrun Frey**



Meine Eltern und wir Kinder kamen erwartungsvoll (bei uns war Bescherung immer nach dem Gottesdienst) und

in festlicher Stimmung vom Weihnachtsgottesdienst nach Hause. Die Stimmung änderte sich aber schlagartig, als wir feststellten, dass keiner von uns einen Schlüssel dabei hatte. Wir standen also draußen und der festlich geschmückte Baum, das Abendessen, die Geschenke – das alles war drin.

Mein Vater schlug schließlich mit einem Stein das Kellerfenster ein und zerriss sich auch noch die gute Hose beim Reinklettern. Aber er konnte uns von innen die Tür zu Wärme, Essen und Weihnachtsfreude aufmachen. Und das am Heiligen Abend.

Simone Schilling



Mein Mann wurde genau an Heiligabend nach einer schweren Operation vom Krankenhaus entlassen und durfte

mit uns Weihnachten feiern. Das war ein großes Weihnachtsgeschenk für mich!

Irmgard Schmalzhaf



Muki



Neulich erzählte ich jemandem, was wir alles im Muki (Mutter- und Kinderkreis) so machen.

Die Person war ganz überrascht, denn ihres Wissens sitzen die Mütter zusammen und trinken Kaffee, während die Kinder gemeinsam auf dem Boden spielen. Das ist nicht ganz falsch, jedoch kommt vor dem Kaffeetrinken noch ein Spielkreis, bei dem abwechselnd einer aus dem Leiterteam das Programm vorbereitet.

Bei uns ist alles dabei: Spannung, Spaß und Spiel, wie bei einem Überraschungsei, nur, dass bei uns noch Geschichten und Lieder dazukommen und das ganze mit einzigartigen kleinen Hauptdartsellern.

Ab und zu unternehmen wir auch kleine Ausflüge, wie zum Beispiel einen Affenzoobesuch, eine Schifffahrt auf dem Neckar, eine Traktorfahrt zu den Ziegen... Aber ansonsten sind wir **jeden Mittwochvormittag um 9.45 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens anzutreffen.

Jeder, der sein Kind, Enkel, Nachbarkind,... bis 3 Jahre mitbringt, ist immer herzlich willkommen.

Herzliche Einladung!

Lea Löw

Was für Neugierige

Alpha-Kurs

Trifft einer der Punkte auf Sie zu?

- Sie essen gerne in **geselliger Runde** und schätzen gehaltvolle Gespräche.
- Sie sind auf der Suche nach dem **Sinn des Lebens**.
- Ihre Konfirmation war klasse, aber so ganz begriffen haben Sie damals noch nicht, was es mit dem **Glauben** der Christen auf sich hat.
- Sie möchten gerne als Christ leben, aber wie die einzelnen Themen des Glaubens **zusammenhängen**, ist Ihnen noch nicht ganz deutlich.
- Sie freuen sich auf **neue Impulse** für Ihren Glauben.
- Sie suchen einen Rahmen, wo Sie Ihre **Fragen** zum christlichen Glauben stellen können, und hoffen auf **ehrliche Antworten**.



Dann dürfte der nächste Alpha-Kurs in unserer Gemeinde für Sie genau richtig sein!

Es handelt sich dabei um einen Kurs zu den grundlegenden Themen des christlichen Glaubens. Auch in unserer Gemeinde wurde er schon mehrfach durchgeführt. Nun beginnt ein neuer Kurs vom **26. Januar 2011 bis zum 6. April 2011**. **Die Kursabende finden immer mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr statt.** Jeder Abend wird mit einem gemeinsamen Abendessen eröffnet.

Ein Flyer mit Anmeldeabschnitt müsste in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten ankommen. Gerne dürfen Sie sich mit Rückfragen ans Pfarramt wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Konfirmanten

bei bike for bibles



Sponsoren-Fahrradralley
www.wuebg.de/bike-for-bibles

das fand ich gut

- die leckeren Hotdogs und Äpfel in Hausen
- dass unsre Sponsoren sich für die Kinder in Peru einsetzen
- den Berg runterfahren
- den coolen Stand mit Dingen von Peru in Hausen
- den Fahrrad-Tausch
- zusammen Radfahren mit der Konfigruppe
- dass wir gewonnen haben
- die schöne Strecke
- die Stationen haben Spaß gemacht



das fand ich schlecht/schwierig:

- das Wetter
- mein Fahrrad
- die Anstrengung, das frühe Aufstehen
- ich hätte lieber die Eisgutscheine gewonnen
- der Gegenwind
- die Sponsorensuche war anstrengend
- der Heuchelberg



Gruppen und Kreise

Mutter-Kind-Kreis (Eltern und Kinder bis Kindergartenalter)

Mittwoch, 9.45 Uhr im Kindergarten

Info: Michaela Schmalzhaf (9610820)

Kinderstunde (Kinder von 3-8 Jahren)

Mittwoch, 16.30 Uhr im Kindergarten

Info: Bettina Eisele (67584)

Kinderkirche

1. Sonntag im Monat gemeinsamer Beginn, sonst um 10.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten (Ende ca. 11.30 Uhr)

Info: Simone Maletzki (6903609)

Mädchen-Jungschar (Mädchen von 9-14 Jahren)

Freitag, 17.30 Uhr im Kindergarten

Info: Thekla Eisele (67584)

Buben-Jungschar (Buben von 9-14 Jahren)

Montag, 17.30 Uhr im Kindergarten

Info: Marco Frey (6269)

Jugendkreis (Jugendliche)

Freitag, 19.45 Uhr im Kindergarten

Info: Julia Krull (6903464), Laura Moser (932448)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)

Mittwoch, 19.30 Uhr im Kindergarten

Info: Rouven Richter (67424), Marcel Esslinger (811128)

Hauskreise Gespräche über Gott und die Welt

Mo., 20.00 Uhr, wöchentl. Info: Kornelius Löw (932917)

Mo., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Gebert (932937)

Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Eisele (67584)

Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Bernhard Richter (67424)

Do, 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Klaus Schmalzhaf (9610820)

Gesprächskreise

Frauengesprächskreis – nach Absprache; Info: Christa Burk (67138)

Gesprächskreis für Ältere, Mi. 19.30 Uhr, 3-wöchentlich,

Info: Hartmut Eisele (67584)

Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)

Sonntag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Info: Hartmut Eisele (67584)

Posaunenchor Spielen zum Lob Gottes

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeindesaal

Info: Annette Haas (67189)

Chorgemeinschaft 1860

Probe nach Absprache (siehe Amtsblatt Schwaigern)

Info: Martin Frank (6613)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustraße 12, 74193 Schwaigern-Niederhofen,
Tel: 07138/67420; Fax: 67814, E-Mail: ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de, Internet: www.kirche-niederhofen.de

Redaktion: Pfarrer F. Bahret, Simone Schilling, Gitta Schmalzhaf, Julia Krull, Stefanie Decker

Konto: VBU BLZ 62063263 Kto. 57204004

Beilagen: Brot für die Welt